

KONTAKT

Zeitung der Pfarre Steyr-Resthof

Oktober 2021
Ausgabe 3



Foto: Rainer Sturm / pixelio.de



Mit Elan ins neue Arbeits- jahr

Vor ziemlich genau einem Jahr hat in der Pfarre am Resthof ein neues „Zeitalter“ begonnen. Acht Mitglieder unserer

Gemeinde wurden von Bischofsvikar Willi Vieböck als Seelsorgeteammitglieder gesendet.

Mit großer Erwartung, voller Tatendrang und der Hoffnung, dass wir die großen Aufgaben, für die wir uns bereit erklärt haben, auch bewältigen werden, haben wir uns an die „pfarrliche“ Arbeit gemacht.

Klaus-Peter Grassegger wurde uns als Begleiter für die ersten beiden Jahre von der Diözese zur Seite gestellt und er hatte alle Hände voll zu tun, um uns in unserer ersten Begeisterung auf den Boden der Realität zurückzuholen. Wir wollten alles so weiterführen wie bisher und womöglich noch verbessern. Aber schnell kamen auch die Mühen der Ebene und wir stellten fest, dass wir noch vieles zu lernen haben, uns die Erfahrung von P. Essl fehlte und wir die Zusammenhänge und Hintergründe nicht kannten.

Wir sind zurzeit dabei, Netzwerke aufzubauen, dort und da andere Arbeitsmethoden zu entwickeln. Wir haben schnell erkannt, dass wir in vielen Bereichen neue Wege beschreiten werden, auch wenn sich diese erst herauskristallisieren müssen. Eine sehr wichtige Erkenntnis ist, dass wir uns unsere Energie gut einteilen müssen, damit wir die vielen verschiedenen Aufgaben auch bewältigen können.

Im Seelsorgeteam haben wir eine gute und wertschätzende Gesprächskultur.

Vieles läuft gut und macht uns zufrieden, in manchen Bereichen gilt es noch an einigen Schrauben zu drehen.

Am Beginn des neuen Arbeitsjahres stand ein großes Fest, das coronabedingt von Mai auf Ende September

verlegt worden war – das Kirchweihfest zum 20-jährigen Bestehen der Kirche und der 80. Geburtstag von P. Essl. Erntedank und Patrozinium wurden heuer erstmals als gemeinsames Fest recht gelungen gefeiert und Anfang November findet der Namibiasonntag statt.

In diesem Sinne darf ich Sie recht herzlich einladen, mit Mut und Zuversicht das neue Arbeitsjahr zu beginnen und mit der Pfarrgemeinde die anstehenden großen Feste zu feiern und die Sonntage als Zeit des spirituellen Auftankens zu nützen.

Waltraud Sonnleitner

Neuer Beginn der Sonntagsmesse!!

**Beginn Sonntagsmesse
10 Uhr**

Liebe Kinder!

Wir möchten mit den Kinderabenden im Oktober wieder starten. Ihr bekommt eine persönliche Einladung mit allen Details davor zugeschickt.

Das Team der Kinderpastoral freut sich schon auf eine lustige Zeit mit euch!

Wir suchen DICH!

Hast du Lust Teil

unseres Redaktionsteams zu werden
und ab und zu einen Artikel zu schreiben,
dann melde dich im Pfarrbüro.

Wir nehmen dann Kontakt mit dir auf.

Pfarrgottesdienst:
jeden Sonntag um 10:00 Uhr

E-Mail Pfarre:
pfarre.steyr.resthof@dioezese-linz.at

Homepage:
<http://www.dioezese-linz.at/steyr-resthof>

Tel. 07252/75481
Bürozeiten: MO DI DO FR
8:00 bis 11:00 Uhr

Adresse:
Pfarre Steyr-Resthof
Siemensstraße 15
4400 Steyr

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Steyr-Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr

Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr

Hersteller: druck.at Druck- und
Handelsgesellschaft mbH,
2544, Leobersdorf

Verlagsort: Steyr

Herstellungsort: Leobersdorf

Pfarrgemeinderatswahl – März 2022

Motto: “mittendrin. Für mich“

Bald ist es wieder soweit: Die 5-jährige Funktionsperiode des derzeitigen PGR geht zu Ende und im März 2022 finden österreichweit die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen statt.

Seit wann gibt es eigentlich einen PGR und wozu wurde er eingeführt?

Der PGR ist eine Errungenschaft des II. Vatikanischen Konzils (1962 – 1965). Hier wurde der Grundstein für den heutigen Pfarrgemeinderat gelegt. Ein Anliegen des Konzils war es, die Mitwirkung aller Katholiken - nicht nur der geweihten Amtsträger – in Gesellschaft und Kirche zu fördern. Dazu wurde auf Ebene der Pfarre der PGR geschaffen, um die Getauften teilhaben zu lassen und sie einzubinden in Organisation, Leitung und Aufbau der Pfarre.

Alle fünf Jahre haben seither die Pfarrgemeinden die Möglichkeit, den PGR neu zu wählen und neue Menschen zu gewinnen, die in der Pfarre mitreden, mitdenken und mitgestalten wollen.

Heute ist der PGR:

wichtiges Beschlussgremium

Repräsentant und Sprachrohr der Pfarrmitglieder
zuständig für Richtlinien zur Entwicklung der Pfarre

Wie arbeitet der PGR in der Praxis?

Unser PGR besteht aus 14 Mitgliedern, von denen 5 Hauptamtliche sind, das heißt, sie sind delegiert und werden nicht gewählt und 9, die öffentlich gewählt wurden. Damit ein neugewählter PGR handlungsfähig wird, müssen Obmann/Obfrau und SchriftführerIn gewählt und die Fachausschüsse besetzt werden, die den Großteil der praktischen Arbeit machen.

In unserer Pfarre gibt es folgende Fachausschüsse:

FA Liturgie: organisiert und gestaltet Messfeiern und andere liturgische Feiern

FA Kinder und Jugend: plant und koordiniert Angebote für Kinder und Jugendliche

FA Finanzen: verantwortlich für die wirtschaftliche

Entwicklung der Pfarre, Haushaltsbudget und Kirchenrechnung

FA Öffentlichkeitsarbeit: zuständig für Kommunikation der Pfarre (Pfarrzeitung, Schaukasten, Homepage)

FA Caritas: Alten- und Krankenbesuche, Gratulationsteam, Seniorenrunde

Wie können wir eine lebendige Pfarre bleiben?

Um unsere Pfarre lebendig und kreativ auch durch die nächsten 5 Jahre zu führen,

brauchen wir engagierte Christinnen und Christen, die mit ihren Talenten und Fähigkeiten das kirchliche Leben am Ort mitgestalten und Verantwortung übernehmen.

Vielleicht wäre die Mitarbeit im PGR genau die richtige Berufung für Sie.

Im März 2022 haben Sie die Möglichkeit, sich der Wahl zu stellen.

Edith Doppler

Aktuelles zu den Ministranten

Zuerst danken wir unseren Ministranten auch auf diesem Weg. Auf Grund der Krisenzeiten waren nur wenige Treffen möglich. Sie haben uns die Treue gehalten, obwohl einige in einem Alter sind, wo Jugendliche sich überlegen, den Ministrantendienst zu beenden. Nach der letzten Erstkommunion haben fünf Kinder zugesagt Ministranten zu werden. Ihre Ausbildung und Gruppenstunden werden im Oktober starten. Beim Christkönig-Gottesdienst am 21.11. werden sie feierlich aufgenommen. Mit der bestehenden Ministrantengruppe starten wir nach der Sommerpause am 24.9.2021. Wir sind von unserem Pfarrer, P. Ransom Pereira, eingeladen zur Pfarre Tabor zu kommen. Er wird den Start gemeinsam mit den Minis vom Tabor gestalten.

Rita Vorderdörfler

Pfarrchronik

Taufen

Casandra Espinal-Dominguez

Alex Mörtlitz

Amaya Brantner-Figueroa



Last Call for „Firmung 2021“

Wie eine Stimme aus dem Lautsprecher eines Flughafens vernahmen wir den Aufruf von Jesus.

Seid mutig und lasst euch firmen!

Wir wussten dass wir schon etwas spät dran waren, aber wir waren fest dazu entschlossen diesem Aufruf zu folgen.

Und 39 Firmlinge aus 4 Pfarren fanden sich dann auch am 18.09.2021 um 10:00 Uhr beim Gate in der Abflughalle der Pfarre Heilige Familie am Tabor ein, um sich auf eine einmalige Reise zu begeben.

Der Onboarding-Prozess verlief zwar noch etwas holprig, aber unser Pilot, Abt Petrus Pilsinger erklärte uns als erfahrener Lotse, wie der Flug Richtung erwachsener Christ abläuft.

Der Passagierraum in der Pfarrkirche am Tabor war nahezu voll besetzt und so konnte unser Flieger abheben.

Als besonderen Service wurden wir während des Flugs vom Chor begleitet und so konnten wir uns entspannt auf unsere zweistündige Reise begeben.

Wir flogen über Weinstöcke und Reben (Joh 15 1-8), als ob sie zum Greifen nah wären und es wurde uns auch erklärt, warum es so wichtig ist dass wir alle in diesem Flieger sitzen.

Am Ziel angekommen verließen alle Reisenden und Mitreisenden unseren Firmungsflieger mit einem großen Lächeln und mit vielen Impressionen und Ratschlägen für unsere weitere Zukunft in Richtung Christ und Mensch sein.



Die Seniorenrunde erfindet sich neu

Nachdem sich Maria Katzinger mit Ende September offiziell als Leiterin der Seniorenrunde verabschiedet, stellte sich sofort die Frage: wie geht es mit der Seniorenrunde weiter und geht es überhaupt weiter?

Bei einem gut besuchten Treffen der Mitglieder Ende Juni war schnell klar – die Seniorenrunde ist eine ganz wichtige Gruppierung in unserer Pfarre und soll unbedingt weitergeführt werden.

Pepi Übellacker und Vroni Wenigwieser konnten sich vorstellen als Übergangslösung für die Fortführung der Treffen zu sorgen und sich in dieser Funktion zu versuchen. Beide betonen, dass sie nicht „Chefinnen“ sein wollen, sondern die Mitglieder dieser Runde als offenes Team sehen, in dem jeder und jede mitreden kann.

Weiters wurde vorgeschlagen:

Monatlich soll es eine Aktivität geben, wofür alle ihre Vorschläge einbringen können.

Die monatlichen Treffen sollen gemütliche Nachmittage werden mit Spiel Spaß, Feiern und Festen

Jedem Mitglied wird zum Geburtstag gratuliert

Bei Bedarf sollen auch Krankenbesuche organisiert werden.

Auch religiöse Feiern wie etwa zu Weihnachten sollen nicht zu kurz kommen

Die beiden Interimsorganisatorinnen hoffen, dass sich damit viele angesprochen fühlen und in Zukunft

auch kreative Vorschläge kommen werden und viele gemeinsame Aktivitäten gesetzt werden können.

Waltraud Sonnleitner

Firmanmeldung Jugendliche,

die im laufenden Schuljahr 14 Jahre alt werden und gefirmt werden möchten, können sich ab Anfang November im Pfarrbüro (Tel. 75481) zum Firmkurs anmelden. Die Teilnahme am Religionsunterricht ist für alle Firmkandidaten verpflichtend. Letzter möglicher Anmeldetermin ist Sonntag, 21. November 2021 nach dem Gottesdienst. Es gibt dazu auch noch einen gesonderten Türaushang. Im kommenden Jahr findet die Firmung am Samstag, 18. Juni 2022 um 10.00 Uhr in der Pfarre Steyr Tabor statt. Firmspender wird Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer sein. Wir freuen uns auf euch, Gerhard Bögl, Thomas Wiesinger

Namibiasonntag am 7. November 2021

KAROSSERIE SCHACHNER

Fachwerkstätte für
Rahmenschäden
und KFZ Service
Mercedes Gebrauchtteile
www.mercedes-autoteile.com

4400 Steyr
Sierningerstr. 184
07252/819 18
0664/540 40 40



GLASEREI SEIDL
GEGRÜNDET 1930
Qualität ist unsere Stärke

- ◆ GLASEREI
- ◆ GLASSCHLEIFEREI
- ◆ KUNSTVERGLASUNGEN
- ◆ REPARATUR-SCHNELLDIENST
- ◆ SPIEGEL
- ◆ GANZGLASTÜREN
- ◆ GANZGLASMÖBEL
- ◆ KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00

Trihuber
Schneiderzubehör
Handarbeiten

4400 Steyr, Wieserfeldplatz 10
Tel. 07252/70440



v.l.n.r Herr Leopold, Pater Ranson Pereira, Judith Ringer, Pater Josef Essl, Altbischof Maximilian Aichern, Rosa Hieß, PGR-Obmann Thomas Wiesinger, Pater Nelson Furtado

Zwei Anlässe – ein schönes Fest

Pater Josef Essl wurde am 18. September 80 Jahre alt, die Einweihung unserer Kirche fand vor 20 Jahren am 20. Mai 2001 statt.

Diese zwei Feste wurden am 18. September miteinander gefeiert.

Altbischof Maximilian Aichern ist dazu aus Linz „angereist“, hat den Gottesdienst mit uns gefeiert und die Festpredigt gehalten.

Auch die Familie von Pater Essl ist aus Kuchl / Salzburg gekommen, um ihrem „Seppi“ zu gratulieren. Sein Bruder Peter fand sehr liebe, berührende Worte für das Geburtstagskind. Musikalisch umrahmt wurde die Messe von unserem Kirchenchor und der Musikkapelle Gleink – herzlichen Dank!

Herzlichen Dank an das Team der Pfarre für die Organisation des Festes und dem Buffetteam für die Bewirtung im Pfarrzentrum - Danke!

Hedi Bruckner



Mein Erntedank

Ich bin dankbar für mein Leben,
dankbar dafür, gesund zu sein,
dankbar für das Essen auf dem Tisch und dafür, dass wir
genug klares, reines Wasser haben,
dankbar, im Winter im warmen Zimmer sitzen zu können
und für den Strom, der unser Dasein erleichtert,
dankbar für jeden Sonnenstrahl und den Regen, der
unsere Natur belebt,
dankbar für alles, was ich erfahren und erleben durfte,
ich bin dankbar für meine wundervolle Familie und für
liebe Freunde und Wegbegleiter,
dankbar für das Lächeln und die freundlichen Blicke, die
mich unerwartet treffen,
dankbar, noch Aufgaben und Pläne zu haben,
und dankbar für den Frieden im Land.
Für diese großen Geschenke meines Lebens danke ich
dir, guter Gott.

Da ich nach vielen Jahren der produktiven Zusammen-
arbeit meine Tätigkeit als Redakteurin mit dieser Ausgabe
beende, bleibt nur noch eines zu sagen: Liebe Edith, Hedi,
Manuela, Waltraud, lieber Sepp und lieber Herbert, eure
Kreativität und euer Schwung waren immer sehr
motivierend für mich, danke für viele Impulse und für eure
Freundschaft!

Gerda Holzer

Weltmissionssonntag

Seit 1922 wird von den päpstlichen Missionswerken, kurz
Missio genannt, am 3. Sonntag im Oktober der Welt-
missionssonntag gefeiert. Dadurch, dass die Missio direkt
dem Papst unterstellt ist, wird für eine gerechte Verteilung
garantiert. Mehr als 1.100 der weltweit 2.500 Diözesen der
katholischen Kirche befinden sich in den ärmsten Ländern
der Welt. Die Missio-Sammlung zum Weltmissions-
Sonntag (Sonntag der Weltkirche), der größten
Solidaritätsaktion der Welt, ermöglicht erst die pastorale
und soziale Arbeit der Kirche in diesen ärmsten Diözesen
der Welt, indem sie diesen Ortskirchen ein
„Existenzminimum“ zusichert.

Jedes Jahr wird ein bestimmtes Land in den Mittelpunkt
gerückt. Dieses Jahr ist es Pakistan. Dort leben Christen
in einer modernen Form von Sklaventum.

Wir laden Sie alle herzlichst dazu ein, am 24.10.2021 den
Weltmissionssonntag zu feiern. Der Gottesdienst wird mit
Bildern und Texten gestaltet, um das Leben dieser
Menschen für uns greifbarer zu machen.

Rita Vorderdörfler



Bergmesse

Endlich wieder ein Fest! Nach drei Jahren konnten wir endlich wieder eine Bergmesse bei der Gerolder Kapelle feiern. Anfangs war der Himmel noch etwas wolkenverhangen. Trotzdem fanden sich viele Wanderer ein. Gerhard Bögl zelebrierte eine sehr stimmige Wortgottesfeier. Pater Essl war kurzfristig verhindert. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Bläserensemble Blechragout. Anschließend verwöhnte uns der Musikverein Sulzbach auf bewährte Weise beim Bergfest kulinarisch und von der Musikkapelle Blechragout wurden wir unterhalten. Und als Krönung kam auch noch die Sonne raus.

Manuela Pottfay

Gripeschutzimpfung

Die Grippeimpfung schützt vor der sogenannten „echten Grippe“ oder Influenza.

Ein Teil der Infizierten erkrankt nur mit Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen sowie Husten.

Die meisten erholen sich innerhalb von ein bis zwei Wochen ohne medizinische Maßnahme von den Symptomen.

Viele Infektionen führen jedoch zu gefährlichen Komplikationen insbesondere bei Älteren und Vorerkrankten.

Für wen wird die Grippeimpfung empfohlen?

- für alle Personen ab 60 Jahre,
- für alle Schwangeren ab dem 2. Trimenon,
- für Personen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens (wie z.B. chronische Krankheiten der Atmungsorgane, Herz- oder Kreislaufkrankheiten, Leber- oder Nierenkrankheiten, Diabetes oder andere Stoffwechselkrankheiten,
- für Bewohner von Alters- oder Pflegeheimen sowie für Personen, die als mögliche Infektionsquelle im selben Haushalt lebende oder von ihnen betreute Risikopersonen (siehe oben) gefährden können.

Gerade im Rahmen der Corona-Pandemie ist eine hohe Influenza-Impfquote wichtig, um in der Grippewelle schwere Influenza-Verläufe zu verhindern und Engpässe in Krankenhäusern (u.a. bei Intensivbetten, Beatmungsplätzen) zu vermeiden.

Falls Sie Beratung zur Grippeimpfung benötigen,
sind wir gerne für Sie da!

Das Team der Apotheke am Resthof



**apotheker
am
resthof**

vertrauensvoll beraten
persönlich für mich da!

Raiffeisen Steyr

IMPULSGEBER

Unser Herz schlägt für den Großraum Steyr.
Denn wir arbeiten und leben in dieser Region.

www.rb-steyr.at